

Zwischen Caféhaus und Leichenhalle – ein Serienmörder in Wien.



Lizl Stein wurde 1961 in Wien geboren und wuchs in Österreich und England auf. Sie studierte in Wien Komposition, klassisches Klavier, Jazzklavier und Rhythmik. 1980 gründete sie die Band »Liszl«, produzierte u. a. die erfolgreiche CD »Talk about Job-Sharing« und gab zahlreiche Konzerte. Seit 1990 unterrichtet sie Klavierimprovisation an der Universität für Musik in Wien.

Georg Koytek wurde 1964 in Wallsee/Donau geboren. Er studierte Audio-Engineering an der Universität für Musik und der SAE. Er arbeitete 16 Jahre lang als Tontechniker am Burgtheater in Wien und betreute unter anderem Produktionen wie »Hamlet«, »Woyzeck« und »Heldenplatz«. Seit einigen Jahren ist er als freischaffender Maler tätig.

Die beiden leben gemeinsam mit ihren zwei Söhnen in Wien.



- Koytek & Stein ausgezeichnet mit dem Österreichischen Krimipreis.
- Der Bestseller aus Österreich.
- Autoren stehen für Lesungen zur Verfügung.

GEORG KOYTEK; LIZL STEIN
Der letzte Stich

 Kriminalroman, ca. 448 Seiten
ISBN 978-3-442-74739-9 [WG 2121]
ca. € 9,99 [D] / € 10,30 [A] / CHF 14,90*
Originalverlag: Leykam

Anfangs sieht für Kriminalinspektor Conrad Orsini alles nach Selbstmord aus: zwei Tote, eine Drogensüchtige und eine Gärtnerin. Beide mit aufgeschnittenen Pulsadern. Doch ist alles wirklich so eindeutig? Zwischen den beiden Fällen gibt es Parallelen, die Orsini Kopfzerbrechen bereiten.

Erst als eine dritte Leiche gefunden wird, können er und seine Kollegin Paula Kisch die Skeptiker in den eigenen Reihen überzeugen: In den Wiener Parkanlagen ist ein Serientäter unterwegs, der jederzeit wieder zuschlagen kann. ■

